

Save the Date!

Der Paritätische Gesamtverband und der Verband alleinerziehender Mütter und Väter e.V. laden am 20.11.2015 zur Fachtagung ein:

„Umgangsrecht und häusliche Gewalt – Spannungsfelder und Grenzen“

Mit der Reform des Kindschaftsrechts wurde auch das Umgangsrecht grundlegend neu gestaltet. Neben dem Recht des Kindes auf Umgang mit seinen Eltern, wurde spiegelbildlich auch die Umgangspflicht der Eltern begründet. Hintergrund dafür war die Einschätzung, dass sich ein Umgang mit beiden Elternteilen – auch nach Trennung und Scheidung – positiv auf die Entwicklung des Kindes und das Kindeswohl auswirke. Die familiären Beziehungen sollen dem Kind erhalten bleiben. Eltern sind in der Folge gefordert, sich über die Umgangsgestaltung zu einigen. Dies stellt Mütter und Väter nach einer Trennung häufig vor Herausforderungen.

Wie sind aber die gesetzlich verankerten Umgangsrechte und Umgangspflichten zu bewerten, wenn es zu häuslicher Gewalt gekommen ist? Welche Schwierigkeiten sind damit verbunden? Wo sind die Grenzen?

Die Fachtagung des Paritätischen Gesamtverbandes in Kooperation mit dem Verband Alleinerziehender Mütter und Väter e.V. möchte Spannungsfelder und Grenzen aus verschiedenen Perspektiven aufzeigen. Hierbei sollen rechtliche Aspekte, die Perspektive der Kinder sowie Fragen zu Kooperation und Beteiligung der verschiedenen Akteure in den Blick genommen und aktuelle Regelungsbedarfe und Handlungsempfehlungen in Vorträgen und Workshops herausgearbeitet werden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich den Termin vormerken und wir Sie am

20. November 2015

in Berlin begrüßen könnten.

Inhalt und Ablauf der ganztägigen Veranstaltung sowie das Anmeldeformular werden rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

Tagungsort: Centre Monbijou, Oranienburger Str. 13-14, 10178 Berlin,
in der Zeit von 10.00 - ca. 16.30 Uhr